



Pilze: Wen anrufen?

Nach einer bestätigten oder möglichen Einnahme. Mit diesem Dokument lässt sich weder ein „Bad Trip“ bestätigen noch eine Vergiftung ausschließen.

Ein schwerwiegendes Anzeichen, unmittelbare Gefahr oder eine nicht einschätzbare Schwere?

Ja: sofort 15 oder 112 anrufen

Die Person reagiert nicht normal, atmet schlecht, krampft, bricht zusammen, zeigt starkes Unwohlsein oder hat Brustschmerzen. Oder ihre Unruhe, Verwirrtheit oder Handlungen gefährden jemanden, auch sie selbst.

Ein einziges Anzeichen reicht für einen Anruf. Nicht warten, bis das Produkt identifiziert ist.

Keine erkennbaren schwerwiegenden Anzeichen: Giftnotruf

Bei möglicher Vergiftung sofort Rat einholen, **auch ohne Symptome**. Anzeichen können erst später auftreten.

Giftnotruf Paris, rund um die Uhr: 01 40 05 48 48

Weitere französische Giftnotrufzentralen: centres-antipoison.net. Wenn sich der Zustand verschlechtert oder besorgniserregend wird: 15 oder 112.

Die 114 ist insbesondere per SMS, App und Internet für gehörlose, taubblinde, schwerhörige oder von Aphasie betroffene Menschen erreichbar. Außerhalb Frankreichs die örtlichen Notdienste anrufen. Die 112 ist die europäische Notrufnummer.

Bis du Anweisungen erhältst

1. Bei der Person bleiben, ruhig sprechen und Gefahren beseitigen, sofern das ohne eigene Gefährdung möglich ist. Keine Konfrontation mit einer gewalttätigen Person eingehen.
2. Wenn sie bewusstlos ist, aber normal atmet, den Anweisungen der 15 zur stabilen Seitenlage folgen. Jeden Sturz und jede Verletzung melden.
3. Wenn sie nicht normal atmet: 15 oder 112 anrufen, das Telefon auf Lautsprecher stellen und mit der angeleiteten Wiederbelebung beginnen.

Vermeiden: Erbrechen auslösen, Milch geben, vor Rücksprache mit dem Giftnotruf etwas zu trinken geben oder ohne ärztliche Anweisung Alkohol, andere Drogen, Medikamente oder Aktivkohle verabreichen. Die Person nicht fahren lassen und nicht eigenmächtig einen Transport organisieren. Nicht darauf warten, dass die Person „schläft und sich erholt“.

Kontakte am 19. Oktober 2026 bei Service Public und den Giftnotrufzentralen überprüft. Ausführliche Quellen im Artikel. Eine scheinbare Besserung ersetzt keinen fachlichen Rat.



In Frankreich: Bei schwerwiegenden Anzeichen oder Gefahr 15 oder 112. Andernfalls bei möglicher Vergiftung sofort den Giftnotruf anrufen, auch ohne Symptome.

Den Anruf nicht hinauszögern, um diese Seite auszufüllen. Erst auflegen, wenn du dazu aufgefordert wirst.

Genauer Ort, Zugang und Rückrufnummer:

Alter, ungefähres Gewicht, bekannte Erkrankungen und Behandlungen:

Vermutetes Produkt, Herkunft und bekannte, geschätzte oder unbekannte Menge:

Zeitpunkt der Einnahme, Beginn der Anzeichen und Verlauf:

Weitere eingenommene Produkte und andere möglicherweise betroffene Personen:

Aktueller Zustand: Reagiert die Person, atmet sie normal, welche Anzeichen zeigt sie?

Reste, Verpackungen und bereits vorhandene Fotos für die Fachkräfte aufbewahren. Nicht probieren und nicht versuchen, den Pilz mit einer App oder KI zu bestimmen. Nicht noch einmal losgehen, um ein Exemplar zu suchen.

Erhaltene Anweisungen, Uhrzeit und Kontaktperson

Um außerhalb eines Notfalls über Konsum zu sprechen: Drogues Info Service, [0 800 23 13 13](tel:0800231313), täglich von 8:00 bis 2:00 Uhr, kostenloser und anonymer Anruf. Dieser Dienst ersetzt weder den Rettungsdienst noch den Giftnotruf.

Die Person nicht allein lassen. Bei jeder Verschlechterung oder Gefährdung erneut 15 oder 112 anrufen. Dieses Merkblatt enthält keine Dosierungsangaben, Konsumtipps oder Diagnosen.